

Sehr geehrte BR-Redakteure Hinrichs und Dilger,

der Presseanfrage Ihres Journalistenkollegen Spritzendorfer s.u. möchte ich die Bitte hinzufügen, beim BR auch kritische AutorInnen und NGOs zum Thema Elektrohypersensibilität im BR zu Wort kommen zu lassen. Buchbesprechungen von "Die unerlaubte Krankheit-Wenn Funk das Leben beeinträchtigt" von Renate HAIDL AUF (s. Auszug in der **Anlage 1** mit dem Fall von Dr. Moldan, hrsg. von www.Diagnose-Funk.org) oder von "Bewertungsdilemma Mobilfunk. Wie wir das Unvermögen staatlicher Risikobewertung endlich überwinden" von Prof. Wilfried KÜHLING würden zur unabhängigen Berichterstattung beitragen sowie der Bücher des publizistisch tätigen Theologieprofessors www.Werner-THIEDE.de . Demnächst wird auch ein weiterer Film Ihres investigativen Journalistenkollegen Klaus SCHEIDSTEGE R (s. Buch und Film "Thank You For Calling" <http://www.ty4c.com/de/trailer/>) und von "War gaming for profit" bei https://www.youtube.com/watch?v=HNMqgLQ_xDg) "Das Digitale Dilemma" auf Deutsch erscheinen.

Mit freundlichen Grüßen
Dipl.-Psych. Hanna Tlach

www.tlach-praxis.de

Erstautorin von Artikeln mit einem interdisziplinären Team, wie es zur Behandlung von EHS nötig wäre, aber wegen der de facto abgeschafften klinischen Umweltmedizin selten noch möglich ist, in der Anlage 2 und online bei der www.kompetenzinitiative.com/gesellschaft/elektrohypersensibilitaet-psychisch-oder-somatisch-das-ist-nicht-die-frage

Sprecherin des Arbeitskreises Elektrosmog in Allensbach vom www.BUND-Konstanz.de/nachhaltiges-Leben/Elektrosmog

Vorsitzende Bündnis Verantwortungsvoller Mobilfunk Deutschland e.V.